



Baustart am Golfplatz

Ab 10. Oktober ist Baubeginn der Golfanlage Laa-Hevlin.

Wenn die Witterung es zulässt, kann ab Herbst 2012 der gesamte Platz bespielt werden.

Nun wird es tatsächlich ernst mit dem Golfen in Laa: Bei einer Besprechung der Gesellschafter und Bauehmer wurde vergangene Woche der Baustart des Golfplatzes fixiert. Ab 10. Oktober wird am 70 Hektar großen Gelände erstmals gearbeitet: Humus abgetragen, das Gelände modelliert, vier Hektar Wasserflächen angelegt, Drainagen und die Bewässerung verlegt, 4.000 Tonnen Sand eingearbeitet und 500 Bäume gepflanzt.

Diese Arbeiten sollen bis zum Frühjahr abgeschlossen sein. Dann sind die Planungen für den Hochbau so weit gediehen, dass mit dem Bau des Klubhauses begonnen werden kann.

„Wenn es die Witterung über den Sommer zulässt, wird man im Herbst 2012 bereits spielen können“, ist Geschäftsführer Christian Muck zuversichtlich.

Gleichzeitig mit dem Bau wird an der Vernetzung in der Region gearbeitet. Hier gibt es bereits eine Kooperation mit dem TILL (Tourismus-Innovationsverein): Alle Mitglieder des TILL, wie die Beherberger und die Therme erhalten für das „Green Fee“, also den Tageseintritt eine 20-prozentige Ermäßigung. Damit können sie Angebotspakete für Gäste schnüren. Zwischen Thermenhotel und Golfplatz ist ein Caddy-Weg geplant; zu einem weiteren Partner ist er angedacht.

Im Zuge der Bewässerung des Golfplatzes hat sich die Golfworld Laa bereit erklärt, die Kosten für die Dotierung des trockenen Grenzgrabens mit Überlaufwasser zu gewährleisten. Somit ist ein großer Wunsch der Bevölkerung, den alten Grenzgraben zu renaturieren möglich geworden. Das wasserrechtliche Projekt wurde bereits eingereicht.



Foto: von links nach rechts

Till-Obmann Mag. Reinhold Russ, Baumeister Johann Holzleitner, Gesellschafter Norbert Ribisch BA, Marketing Golfworld Irene Leitner, Geschäftsführer Golfworld Christian Muck, Bürgermeister Ing. Manfred Fass, Gesellschafter Gerhard Haunold, Architekt Dipl.Ing. Diethard Fahrenleitner